

Hamburg und Berlin, 24. Oktober 2009

Sperrvermerk: bis Samstag, den 24.10.09 11.00 Uhr

„Veränderung ist die einzige Konstante“.

**Preis „Bibliothek des Jahres 2009“ an das Medien- und Informationszentrum
(MIZ) Stadtbücherei in Biberach an der Riß überreicht**

Die Stadtbücherei in Biberach an der Riß wird heute mit dem Preis „Bibliothek des Jahres 2009“ ausgezeichnet. Die Preissumme beträgt 30.000 Euro. Die Preisverleihung findet im Rathaus Biberach im Beisein von Biberachs Oberbürgermeister Thomas Fettback statt. Die Laudatio hält Prof. Cornelia Vonhof, Studiendekanin der Hochschule der Medien in Stuttgart.

Zwölf Bibliotheken waren für den einzigen nationalen Bibliothekspreis aus den Gremien des Deutschen Bibliotheksverbandes nominiert worden. Der Preis "Bibliothek des Jahres" des Deutschen Bibliotheksverbandes und der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius wird in diesem Jahr zum zehnten Mal verliehen.

Prof. Dr. Michael Göring, Vorstandsvorsitzender der ZEIT-Stiftung, unterstrich: „Die Bewerbung aus Biberach war rundum überzeugend. Der Stadtbücherei gelingt es ausgezeichnet, als Ort lebenslangen, selbstgesteuerten Lernens zu wirken. Die geplante offene Lernwerkstatt unterstützt diese Bestrebungen. Die vielfältigen Angebote im Bereich der Lese- und Medienkompetenzförderung werden durch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den beiden Biberacher Gymnasien ergänzt, deren Mediothek im letzten Jahr zur Zweigstelle der Stadtbücherei wurde – ein wirklich geglücktes Miteinander.“

Gudrun Heute-Bluhm, Präsidentin des Deutschen Bibliotheksverbandes, Juryvorsitzende und Oberbürgermeisterin von Lörrach, erläutert: „Die Wahl der Stadtbücherei Biberach zur „Bibliothek des Jahres 2009“ erfolgte nach einer intensiven und kritischen Prüfung anhand verschiedener Kriterien wie Qualität und Innovation der bibliothekarischen Arbeit, ihre Zukunftsorientierung und ihre Serviceleistungen, gemessen am Maßstab der jeweiligen Bibliotheksart. Die Stadtbücherei wird ausgezeichnet, weil sie höchst kreativ und flexibel immer wieder neue Angebote und Produkte entwickelt und konsequent an die Bedürfnisse ihrer Kunden anpasst. Die Stadtbücherei Biberach kann mit ihren zukunftsorientierten Serviceleistungen als Maßstab und Anregung für viele kleinere Bibliotheken dienen, vor allem, wenn sie sich in der Kooperation mit Ganztagschulen neu positionieren wollen.“

Kontakt:

Barbara Schleihagen, Geschäftsführerin des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv), Tel.: 0 30/644 98 99 12
E-Mail: dbv@bibliotheksverband.de, <http://www.bibliotheksverband.de>, <http://www.bibliotheksportal.de>

Frauke Hamann, ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Tel. 0 40/41 336 871; E-Mail: hamann@zeit-stiftung.de.

ZEIT-Stiftung Gerd und Ebelin Bucerius

Gestalten, neue Herausforderungen erfassen, Projekte entwickeln und realisieren, engagierte Menschen bei wissenschaftlichen, kulturellen und erzieherischen Vorhaben unterstützen – das sind die Ziele der 1971 gegründeten ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius. Sie ist in Hamburg und weit darüber hinaus tätig.

Die ZEIT-Stiftung gehört zu den großen privat errichteten gemeinnützigen Stiftungen in Deutschland. Der Name des Stifters Gerd Bucerius lebt in ihren wichtigsten Einrichtungen fort – der Bucerius Law School, dem Bucerius Kunst Forum und dem Bucerius LERN-WERK, dem Gerd Bucerius-Doktorandenprogramm für junge Historiker, dem Gerd Bucerius-Förderpreis Freie Presse Osteuropas und der Bucerius Summer School on Global Governance. Bis heute hat die Stiftung mehr als tausend Vorhaben finanziell unterstützt – darunter auch den Preis "Bibliothek des Jahres" – und viele davon selbst entwickelt und umgesetzt.

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Im Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) sind ca. 2.000 Bibliotheken aller Sparten und Größenklassen Deutschlands zusammengeschlossen. Der gemeinnützige Verein dient der Förderung des Bibliothekswesens und der Kooperation aller Bibliotheken. Sein Anliegen ist es, die Wirkung der Bibliotheken in Kultur und Bildung sichtbar zu machen und ihre Rolle in der Gesellschaft zu stärken. Zu den Aufgaben des dbv gehört auch die Förderung des Buches und des Lesens als unentbehrliche Grundlage für Wissenschaft und Information, sowie die Förderung des Einsatzes zeitgemäßer Informationstechniken.